

- Stampfel's Buchh. in Preshburg.  
**Wirkner, L. v.**, meine Erlebnisse. Blätter aus dem Tagebuche meines öffentlichen Wirkens vom Jahre 1825—1852. 8. In Comm. \* 5. —
- Staubinger'sche Buchh. in Würzburg.  
 † **Mook, F.**, Aegyptens vormetallische Zeit. 4. \* 20. —
- Szuppan's Univ. Buchh. in Agram.  
**Universal-, Militär- u. Wirthschafts-Kalender**, kroatisch-slavonisch-dalmatinischer, f. 1880. 4. \* 1. —
- Vereins-Buchdruckerei in Graz.  
**Donin, L.**, Leben u. Thaten der Heiligen Gottes. 3. Aufl. 29. u. 30. Bfg. 8. \* —. 40
- Hymni**, antiphonae, versiculi atque orationes pro diversis officiis. 8. \* —. 80
- Volger & Klein in Landsberg.  
**Volger, F.**, c. Stündchen in der Buchhandlung. Schwant. 8. \* 1. —
- Winterberg in Bergedorf.  
**Adressbuch** f. die Landherrenschaft Bergedorf, e. Theil der Hamburg. Marschlande, die Amtsgerichtsbezirke Reiubel u. Trittau u. das ganze Herzogth. Lauenburg. 4. Geb. \* 2. —
- Zamarski in Wien.  
 † **Festzug**, der costümirte, der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien anlässlich der silbernen Hochzeitsfeier Ihrer Majestäten am 27. April 1879. 16. Geb. \* 1. —
- Weller, F.**, die kais. Burgen u. Schlösser in Bild u. Wort. 1. Halbbd. 8. \* 4. —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehntelne Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Abo (Finnland), November 1879.  
 [54837.] P. P.  
 Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich hier eine Sortimentsbuchhandlung gründete, die sich gedeihlicher Entwicklung erfreut.  
 Der grossen Entfernung halber bitte ich, nichts unverlangt zu senden, ich werde überhaupt fast nur baar beziehen; wohl aber bitte, mir alle Circulare, Wahlzettel, Kataloge etc. zu senden, ich werde den besten Gebrauch davon machen.  
 Herr Robert Friese in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, derselbe wird stets alle Bestellungen prompt honoriren.  
 Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne  
 Hochachtungsvoll  
**A. W. Jahnsson.**

[54838.] Coblenz, 29. October 1879.  
 Mit Gegenwärtigem machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, daß — nach erfolgter Auseinandersetzung mit den Erben unseres sel. Friedrich Denfert — Herr Max Strothmann aus Bielefeld, welcher die sämtlichen Rechte, Activen und Passiven derselben übernahm, an deren Stelle als Theilhaber eintritt.  
 In der Handlung seines verstorbenen Oheims, des Herrn Justus Helmich in Bielefeld herangebildet, ist er durch seine langjährige Thätigkeit bei uns, sowie als Geschäftsführer der Buchhandlung des Herrn Stadtrath, Ritter v. v. Adolph Müller in Brandenburg a/S. einem großen Theil unserer geehrten Herren Collegen bereits bekannt.  
 Wir werden das Geschäft für gemeinsame Rechnung unter der seitherigen Firma  
**Denfert & Groos,**  
 Hofbuchhändler Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin u. Königin von Preußen in unveränderter Weise fortführen und das ihr stets in reichem Maße bewiesene Vertrauen auch fernerhin zu rechtfertigen wissen.  
 Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Groos, Max Strothmann,**  
 welche zeichnen werden:  
 Denfert & Groos,  
 Hofbuchhändler.  
 Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[54839.] Eine seit mehreren Jahren in einer Universitätsstadt bestehende Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung mit einem festen Lager, das laut genauer Aufnahme und Taxation einen Bruttowert von ca. 12,000 M. repräsentirt, ist infolge anhaltender Kränklichkeit des Besitzers für 6000 M. zu verkaufen. Der Umsatz kann bald von 10,000 auf 30—40,000 M. erhöht werden, wobei die Hälfte verdient wird. Gef. Briefe sub F. R. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[54840.] Ein in schönster Entwicklung begriffenes rentables Sortiment in einer Hauptstadt Süd-Europas, beste Geschäftslage, ist mit Activa und Passiva sofort oder per 1. Januar 1880 durch mich zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich im In- und Auslande des besten Credits, hat werthvolles festes Lager, sowie sehr elegante neue Einrichtung. Kaufpreis 30,000 Mark bei 18,000 Mark Anzahlung; bei Baarzahlung 27,000 Mark. Berlin. **Elwin Staudé.**

[54841.] In einer schönen und angenehmen mittelgr. Residenzst. Norddeutschlands ist p. 1. Jan. 1880, oder später, eine im besten Betriebe befindl., gut accredit. Sortimentsbuchhandlg. unter günstig. Beding. zu verkaufen. Anfragen befördert sub D. P. H. Hr. B. Hermann in Leipzig.

[54842.] Verkaufs-Anerbieten für Musikalienhändler. — Vorgerückte Jahre und angegriffene Gesundheit bestimmen mich, meine Musikalienhandlung, falls sich geeignete Gelegenheit hierzu findet, in andere Hände zu übergeben. Das Geschäft wurde (siehe Schulz' Adressbuch) 1838 begründet und befindet sich seit 1847 in meinem Besitz und zwar noch im ersten Locale, in hervorragender Lage der Neustadt.

Auf gef. directe Anfragen bin ich zu weiterer Auskunft gern bereit.  
 Dresden, den 9. December 1879.  
**Adolph Brauer.**

### Kaufgesuche.

[54843.] Eine kleinere, aber solide und gut accreditirte Sortimentsbuchhandlung, ev. verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Am liebsten möchte derselbe erst einige Monate in dem Geschäft als Gehilfe thätig sein. Discretion selbstverständlich. Gefällige Offerten mit ausführlichen Angaben unter R. Nr. 85. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[54845.] In meinem Verlag ist erschienen:  
**Aus dem Kinderleben.**

24 Bilder

von  
**Ludwig Richter**  
 mit

Liedern und Reimen

von

**G. Chr. Dieffenbach.**

In Holz geschnitten von August Gaber.  
 4. Eleg. cart. Preis 2 M 40 & ord.,  
 1 M 80 & no. u. 13/12, 1 M 60 & baar  
 u. 7/6.

Die Absatzfähigkeit von Richter's und Dieffenbach's Werken ist bekannt — für das obengenannte wird dieselbe noch durch die elegante Ausstattung und den billigen Preis von 2 M 40 & außerordentlich gehoben.

Ich bitte, mir den Bedarf möglichst bald anzugeben.

Gotha, 5. November 1879.

**Gustav Schloßmann.**

[54846.] In Yokohama erschien soeben und wird von uns debittirt:

**Das Taketori Monogatari**  
 oder

**das Mädchen aus dem Monde.**

Aus dem Japanesischen

von

**Dr. Rudolf Lange.**

8. 37 Seiten. Mit einem Facsimile des Textes.

Preis 4 M ord., 3 M netto.

Berlin, 8. December 1879.

**A. Asher & Co.**